

Protokoll der Jahreshauptversammlung der Gesellschaft der Freunde der RUB e.V.

am Dienstag, 3. September 2024 im Hörsaalzentrum des St. Josef-Hospitals

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

Anwesend waren 26 Mitglieder der gdf

(Teilnehmerliste als Anlage)

Beginn der anschließenden Vortragsveranstaltung mit Rektor Prof. Martin Paul 20:15 Uhr

Ende der Veranstaltung: 21:00 Uhr

I. Geschäftssitzung

TOP 1 Begrüßung, Genehmigung des Protokolls vom 22.9.2021 und Feststellung der Tagesordnung

Die Vorsitzende, Frau Fischer, begrüßt die Anwesenden. Das Protokoll der Jahresmitgliederversammlung vom 22.9.2021 wurde ohne Änderungen genehmigt. Die Tagesordnung wurde wie mit der Einladung versendet festgestellt.

TOP 2 Geschäftsbericht des Vorstandes und Aussprache

Vor Beginn Ihrer Ausführungen zum Geschäftsbericht erinnert die Vorsitzende an die verstorbenen Mitglieder im Jahr 2023 und im laufenden Jahr 2024 und bittet die Anwesenden sich zu ihrem Gedenken von Ihren Plätzen zu erheben.

Die Vorsitzende beginnt ihren Bericht mit dem Hinweis, dass sich der Freundeskreis der Ruhruniversität Bochum - 1960 - mit dem Beschluss des Landtags, eine Universität in Bochum zu gründen, konstituierte und sich seit 1962 als Mitgliederverein (e.V.) – organisierte. In diesen 64 Jahren der Vereinsarbeit habe es immer wieder, angepasst an die Entwicklungen und Bedarfe der RUB, neue Arbeitsschwerpunkte gegeben. Die Bedeutung der RUB für Bochum, das Ruhrgebiet und Nordrhein-Westfalen sei in diesem Zeitraum erheblich gewachsen. Sie verbinde damit auch die Hoffnung, dass es zunehmend neue Ansatzpunkte und Chancen für die Mitgliedergewinnung geben wird.

In dem folgenden Geschäftsbericht spricht die Vorsitzende über die Mitgliederentwicklung, die allgemeine finanzielle Entwicklung der gdf, wozu die Einnahmen und Spenden verwendet wurden, wie die Arbeit im Verein und Vorstand organisiert wurde und gab einen Ausblick auf die Rahmenbedingungen und Anforderungen der zukünftigen gdf-Arbeit.

Sie beschrieb die Mitglieder als großes Kapital der gdf und als besonderes Alleinstellungsmerkmal im Vergleich zur RUB-Stiftung und zur Alumni-Organisation, die ebenfalls zum Unterstützerkreis der RUB gehören. Es sei immer wieder ausgelotet worden, ob und wie eine engere Verzahnung und Zusammenarbeit die Unterstützungsarbeit für die RUB weiter ausbauen und stärken könne. Der von den Mitgliedern getragene Verein der gdf habe immer das Selbstverständnis und Anliegen gehabt, die Brücke zwischen Stadtgesellschaft und Universität auszubauen.

Aktuell habe die gdf mit persönlichen Mitgliedschaften und Unternehmen verschiedener Größe 490 Mitglieder. Ihre Mitgliedsbeiträge, Spenden und die zurzeit leider geringen Zinseinnahmen sind das Kapital, das für Förderaktivitäten der gdf zur Verfügung steht. Die Mittel werden sowohl für beantragte Einzelförderungen, für ausgelobte Preise und Stipendien verwendet. Wichtige Anliegen sind dabei die Nachwuchs- und Forschungsförderung, das kulturelle Leben und das Leben auf dem Campus. Die Einzelförderungen geben die Möglichkeit, insbesondere auch die Eigeninitiativen von Studierenden zu unterstützen. Darüber hinaus gibt es Stiftungen, Kooperationen mit Unternehmen und ebenso mit Einzelpersonen, die in Abstimmung mit der gdf und einzelnen Fakultäten Preise oder Stipendien ausloben, finanzieren und gemeinsam mit der gdf vergeben. Der gesamte finanzielle Rahmen, der dadurch im Jahr 2023 Förderungen möglich machte, betrug rund 107.250 Euro.

Die Vereinsarbeit der gdf wurde insbesondere in dem Berichtsjahr 2023 neu organisiert und professionalisiert. Die Mitgliederverwaltung, das Beitragsgeschehen, der Schriftverkehr, das Fördergeschehen, das Datenmanagement usw. wurden auf modernen IT-Plattformen neu organisiert und ermöglichen nunmehr eine größere Transparenz und Genauigkeit, eine höhere Effizienz und Kostenersparnis. Dies war vor allem dank des großen Engagements des Geschäftsführers möglich, der für zahlreiche Prozesse online-Verfahren einführte sowie eine Vereinssoftware und Buchhaltungssoftware etablierte.

Die Satzungsänderung im vergangenen Berichtsjahr war auch für den Vorstand ein wichtiger Baustein, um Sitzungen und Entscheidungen neben Präsenztreffen auch in online-Abstimmungen zu ermöglichen und die Einladungen zur diesjährigen Mitgliederversammlung auch per Mail, anstatt in einem aufwendigen und kostenintensiven schriftlichen Verfahren zu versenden.

Im Berichtsjahr 2023 tagte der gdf-Vorstand dreimal in Präsenz (14.03., 16.06., 06.11.2023) und es wurden viermal (26.01., 23.04., 14.08., 25.08.2023) Beschlüsse im Umlaufverfahren gefasst. Der Erweiterte Vorstand tagte einmal (22.11.2023) vor der Jahresmitgliederversammlung am 07.12.2023. Die Kassenprüfung erfolgte für das Jahr 2023 am 13.08.2024.

Der Vorstand habe in 2023 bis zur heutigen Mitgliederversammlung das Ziel gehabt, den Verein zu konsolidieren und zukunftsfest aufzustellen, um die Arbeit auf neue Wege und Projekte konzentrieren zu können und die Außenwirkung der gdf zu erhöhen, um dadurch die Förderprojekte der gdf sowie die Leistungen der RUB (in Forschung, Lehre und Transfer) in der Stadtgesellschaft bekannt und „erlebbarer zu machen“. Dabei seien die Fördermöglichkeiten für Studierende und Forschende von besonderer Bedeutung, wie auch die gesellschaftliche Relevanz der Forschungsvorhaben an der RUB, die wesentlich zu Problemlösungen in Wirtschaft und Gesellschaft beitragen. Daher könne das in Bochum geplante Haus des Wissens sicherlich auch für gdf eine wichtige Kooperationsplattform sein.

Zum Abschluss ihres Berichtes bedankt sich Vorsitzende bei den anwesenden Mitgliedern und bei allen Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement und die kooperative Zusammenarbeit. Für die Zukunft sei es gelungen, Kandidat*innen für die anstehenden Vorstandswahlen zu gewinnen, die als Persönlichkeiten und als Team mit jeweils spezifischen Erfahrungen, Kenntnissen und Netzwerken die gdf-Arbeit und zukünftige Herausforderungen mit Engagement, neuen Ideen und Vorhaben angehen werden und die gdf weiterhin als wichtige Unterstützerin der RUB etablieren.

Der Geschäftsführer berichtet, dass sich unter den aktuellen 490 Mitgliedern der gdf neben den 416 persönlichen Mitgliedschaften 53 kleine sowie 21 große Firmen aus der Region befinden, die mit über 17.000 € ein gutes Drittel des Beitragsaufkommens beisteuern.

Eine erfreuliche Entwicklung zeichnet sich bei der Mitgliederbilanz ab: Während noch 2023 die Zahl der verstorbenen Mitglieder die Zahl der Neuaufnahmen um 10 überstiegen hatte, sind diese Zahlen bisher im Jahr 2024 erstmals ausgeglichen.

Die Projektförderung der gdf betrug 2023 rund 42.000 € und umfasste

- 6 wissenschaftliche, künstlerische sowie soziale Projekte, wie z.B. das Sommersemesterkonzert im Audimax der RUB, ein Elektro-Lastenfahrrad für die Studierendenschaft, den Bau eines Formula Student Rennwagens durch RUB Motorsport,
- 8 Tagungen und andere Veranstaltungen an der RUB, wie z.B. die Erstsemesterveranstaltung der Fachschaft Psychologie, den Jährlichen Medienjobtag der Fachschaftsrat Medienwissenschaft, die große Tagung der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer (VDStRL), die Fachschaftentagung umweltbezogener Studiengänge,
- 5 Konferenzteilnahmen mit jeweils eigenen Präsentationen von Studierenden und jungen Wissenschaftler*innen, wie z.B. eine Konferenzreise für 6 Studierende zur European Marketing Academy (EMAC), eine Teilnahme beim Deutschen Kongress für Geographie, einen Workshop an der University of Minnesota mit 11 Teilnehmer*innen der Medienwissenschaft,
- 6 studentische Exkursionen, wie z.B. eine studentische Exkursion nach Weimar zur Shakespeare Academy und Frühjahrstagung der Deutschen Shakespeare Gesellschaft, eine Exkursion von 12 Bachelor- und Master-Studierenden der Arabistik und Islamwissenschaft nach Wien, ein Sportwissenschaftliches Olympiaseminar in Olympia/Griechenland.

Bei der anschließenden Aussprache regt Herr Dr. Peus an, dass eine historische Auflistung der gdf Preisträger*innen erfolgen sollte.

TOP 3 Jahresbericht der Schatzmeisterin

Frau Martin legt die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2023 vor und erläutert die einzelnen Positionen (Anhang).

TOP 4 Bericht der Rechnungsprüfer

Herr Dr. Heiner Adamsen berichtet über die Rechnungsprüfung der gdf einschließlich der Esser-Stiftung, die er gemeinsam mit Herrn Jürgen Hintzmann am 13.8.2024 durchgeführt hat. Die Rechnungsprüfung ergab keine Einwände .

TOP 5 Entlastung des Vorstands für das Jahr 2023

Der Antrag auf Entlastung des Vorstands für das Jahr 2023 wird einstimmig bei Enthaltung der anwesenden Vorstandsmitglieder angenommen.

TOP 6 Vorstandswahlen

6 Vorstandsmitglieder scheiden turnusgemäß aus. Die Vorsitzende würdigt den besonderen Einsatz des nach 11 Jahren scheidenden Geschäftsführers Prof. Ulf Eysel . Der Geschäftsführer hebt hervor, dass die ebenfalls scheidende Vorsitzende, Frau Birgit Fischer,

die Geschicke der gdf gelenkt und das Bild der gdf über 17 Jahre geprägt habe. Dr. Josef König scheidet nach 9, Frau Michelle Müntefering nach 8 und Prof. Karl nach 6 Jahren aus. Frau Eva Martin wechselt nach 3 Jahren als Schatzmeisterin die Position mit Herrn Kaulfuß, der als Co-Schatzmeister bisher als Mitglied im erweiterten Vorstand assoziiert war. Die Vorsitzende dankt allen scheidenden Vorstandsmitgliedern für ihre beispielhafte und langjährige Arbeit für die gdf.

Herr Oliver Basu-Mallick übernimmt die Wahlleitung.

a) – e) Vorstand

Die anwesenden, neuen Vorstandsmitglieder stellen sich jeweils kurz vor.

Die Wahl der Mitglieder des Vorstands erfolgte in offener Einzelabstimmung.

Ergebnis der Vorstandswahl:

a) Herr Dr.-Ing. Willi Gründer	(Vorsitzender)	einstimmig *)
b) Frau Barbara Menke	(stellv. Vorsitzende)	einstimmig *)
c1) Frau Marita Schmeink	(Schrift- und Geschäftsführerin)	einstimmig *)
c2) Herr Gerhard Möller	(Schrift- und Geschäftsführer)	einstimmig *)
d) Herr Carsten Kaulfuß	(Schatzmeister)	einstimmig *)
e) Herr Dirk Erhöfer		einstimmig *)
Prof. Gereon Wolters		einstimmig *)

*) die einstimmige Wahl erfolgte bei jeweiliger Enthaltung der anwesenden Kandidat*innen. Alle Kandidatinnen und Kandidaten nahmen die Wahl an.

f) – g) Erweiterter Vorstand

f) Die Vorsitzende gibt die satzungsgemäß festgelegten Mitglieder des erweiterten Vorstands nach § 9 1. a.-e. bekannt

g) Anschließend erfolgt die Wahl der weiteren Mitglieder des erweiterten Vorstandes.

Aus dem erweiterten Vorstand scheiden aus: Heinz-Werner Bitter, Dirk W. Erhöfer, Carsten Kaulfuß, Roman Seer. Zur Zuwahl kandidieren Eva Martin, Ulf Eysel, Bastian Hartmann. Der übrige, erweiterte Vorstand (Klaus Dietrich, Martin Muhler, Michael Mauer, Michael Pohl, Peter Reinirzens, Bernhard Wiebel) stellt sich in unveränderter Form zur Wahl.

Die Wahl der weiteren Mitglieder erfolgte in offener Abstimmung und nach § 7 12. der Satzung als Blockwahl.

Ergebnis Wahl des erweiterten Vorstands (zusätzlich zu den 6 geborenen Mitgliedern):

Dr.-Ing. Klaus Dietrich
 Prof. Dr. Ulf Eysel
 Lothar Gräfinholt
 Bastian Hartmann
 Eva Martin
 Michael Mauer
 Prof. Dr. Martin Muhler
 Prof. Dr.-Ing. Michael Pohl
 Dr. Peter Reinirzens
 Dr. phil. Bernhard Wiebel

Die Vorsitzende bedankt sich bei den gewählten und den ausscheidenden Mitgliedern des Vorstandes und des erweiterten Vorstandes für ihr Engagement für die gdf.

TOP 7 Wahl der Rechnungsprüfer*innen

Die Rechnungsprüfer sind zugleich ständige Gäste im erweiterten Vorstand.

Herr Dr. Heiner Adamsen und Herr Jürgen Hintzmann stellen sich zur Wiederwahl.

Die Wahl erfolgt einstimmig in offener Blockwahl bei Enthaltung des anwesenden Kandidaten. Beide Rechnungsprüfer nehmen die Wahl an.

TOP 8 Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgten keine Wortmeldungen.

Ende der Geschäftssitzung um 20:15 Uhr.

II. Vortrag des Rektors zu „Perspektiven der RUB in Zeiten des Wandels“

Dem sehr informativen Vortrag folgte eine angeregte Diskussion bis 21 Uhr.

Bochum, 11.9.2024

Birgit Fischer

Vorsitzende

Prof. Dr. Ulf Eysel

Schriftführer

Anlagen

Zahlen und Fakten zum Jahresbericht der Schatzmeisterin

Teilnehmerliste